

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0100/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 15.01.2010 Verfasser: FB 61/30						
Bachstr, hier: Parkpalette Antrag der SPD-Fraktion in der BV Aachen Mitte vom 2.11.2009							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>03.02.2010</td> <td>B 0</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	03.02.2010	B 0	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
03.02.2010	B 0	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis. Der Antrag gilt damit als behandelt.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Erläuterungen:

Die SPD Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen Mitte beantragt, den Parkscheinautomaten auf der Parkpalette Bachstr. auf das ebenerdige Geschoss zu versetzen (siehe Anlage 1). Weiterhin wird der verfallene Gesamtzustand der Parkpalette bemängelt.

Durch die Verwaltung wurden die erforderlichen Überprüfungen eingeleitet, deren Ergebnisse im Folgenden beschrieben werden:

Durch die Sanierungsarbeiten der DB im Bereich des Viaduktes in Höhe der Kurbrunnenstr. wurde der untere Teil der Parkpalette von den ausführenden Baufirmen der Sanierung zwischenzeitlich als Lagerplatz für Baumaterialien genutzt. Bauzäune, Baumaterialien und wuchernder Bewuchs zwischen den Parkebenen und auf der Treppenanlage stellen einen nicht akzeptablen Zustand dar (siehe Anlage 2).

Sachstand:

Rückfragen beim Gebäudemanagement ergaben, dass die Firmen schriftlich aufgefordert wurden, bis Ende November 2009 ihre Ausrüstung (Bauzäune, Baumaterialien ect.) zu räumen. Nachdem dies geschehen ist, wird der Wildbewuchs entfernt und das vorhandene Grün stark zurückgeschnitten. Flankierend zu diesen Maßnahmen wird der Mast, auf dem der Hinweis zu dem Parkscheinautomaten befestigt ist, durch einen Mast mit größerer Länge ersetzt. Dadurch wird die Sichtbarkeit des Parkscheinautomaten gewährleistet und ein größerer Umbau vermieden.

Zusammenfassend wird, unter Berücksichtigung der o.g. Fakten, durch die Verwaltung vorgeschlagen, zurzeit keinen Standortwechsel des Parkscheinautomaten vorzunehmen und durch starken Rückschnitt des angrenzenden Bewuchses sowie der Verlängerung des Mastes, die Gesamtsituation in einen akzeptablen Zustand zu versetzen.

Anlage/n:

Anlage 1: Lageplan Parkpalette Bachstr mit PSA

Anlage 2: Bild "Ist Zustand direkt nach der Sanierungsmaßnahme DB Viadukt"